

# **Gesetz zur Änderung des Sächsischen Sicherheitswachterprobungsgesetzes**

Vom 16. April 1999

Der Sächsische Landtag hat am 17. März 1999 das folgende Gesetz beschlossen:

## **Artikel 1**

Das Gesetz über die Erprobung einer Sächsischen Sicherheitswacht (Sächsisches Sicherheitswachterprobungsgesetz – **SächsSWEG**) vom 12. Dezember 1997 (SächsGVBl. S. 647) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift des Gesetzes erhält folgende Fassung:

**„Gesetz  
über die Sächsische Sicherheitswacht  
(Sächsisches Sicherheitswachtgesetz – SächsSWG)“.**

2. Der erste Abschnitt erhält folgende Fassung:

**„Erster Abschnitt  
Zweck der Sächsischen Sicherheitswacht**

**§ 1  
Zweck der Sächsischen Sicherheitswacht**

In der Sächsischen Sicherheitswacht wirken Bürger an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mit.“

3. In § 14 Abs. 1 Halbsatz 1 werden die Wörter „einheitliche Überwesten mit einer“ durch das Wort „eine“ ersetzt.
4. In § 16 Satz 1 wird das Wort „Entschädigung“ durch das Wort „Aufwandsentschädigung“ ersetzt.
5. § 18 wird wie folgt geändert:
  - a) in der Überschrift werden das Komma und das Wort „Außerkräftreten“ gestrichen.
  - b) Satz 2 wird gestrichen.

## **Artikel 2**

Das Staatsministerium des Innern kann den Wortlaut des Sächsischen Sicherheitswachtgesetzes in der vom Inkraft-Treten dieses Gesetzes an geltenden Fassung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt machen.

## **Artikel 3**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 16. April 1999

**Der Landtagspräsident  
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister des Innern  
Klaus Hardraht**